



Liebe Freunde und Förderer,
humedica leistet medizinische Hilfe für Flüchtlinge aus dem Kongo.
Erfahren Sie mehr im Innenteil!



Kaufbeuren, 25. Juli 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der letzten Woche fand in unserer Kaufbeurer Zentrale das internationale **humedica**-Leitertreffen statt mit unseren Freunden aus Sri Lanka, Brasilien, Äthiopien, Israel, Indien und aus dem Kosovo – also aus Ländern, in denen **humedica** registriert ist und langfristige Projekte unterhält.

Das letzte Treffen lag bereits mehr als drei Jahre zurück, so daß es viel zu berichten gab, denn zwischen 2009 – 2012 ist, wie Sie ja wissen, eine Menge passiert und unsere Organisation enorm gewachsen.

Ich möchte auf diesem Weg die Grüße unseres Leitungspersonals an Sie weitergeben und soll mich ganz herzlich für Ihre großzügige Unterstützung in den vergangenen Jahren bedanken. Natürlich wurden auch Wünsche und Bitten an uns herangetragen, denn die Not ist überall groß und unsere Leute vor Ort werden praktisch jeden Tag mit dem Elend von zahllosen Menschen konfrontiert. Dabei geht es nicht nur um Einzelfallhilfen, sondern auch um konkreten Bedarf aus bereits bestehenden Einrichtungen.


Zwei Wünsche möchte ich an dieser Stelle nennen: Die beiden Peniel-Schulen, deren Betrieb **humedica** seit mehreren Jahren unterstützt, braucht dringend einen anderen Schulbus (Kosten ca. 25.000 Euro). Der jetzige hat nur 14 Sitzplätze, transportiert aber jeden Tag nicht weniger als 80 Buben und Mädchen aus den Dörfern rund um die Stadt Kolar Gold Fields im indischen Bundesstaat Karnataka, die ansonsten die Schule nicht besuchen könnten. Und Sie wissen ja, nachhaltige Entwicklung in einem Land hängt in erster Linie von guter Bildung ab.

Um gute Schulbildung geht es auch in Sri Lanka. Unsere dortige Schwesterorganisation betreibt ja seit dem Tsunami, der die Insel an Weihnachten 2004 überrollte, die Internationale Schule Manipay. Eine Niederlassung dieser Einrichtung entsteht momentan in der Provinzhauptstadt Jaffna. Hier sollen künftig Vor- und Grundschulkindern unterrichtet werden. Ein kürzlich verstorbener **humedica**-Spender und pensionierter Schulleiter aus Kaufbeuren hat uns vor seinem Heimgang 25.000 Euro zur Verfügung gestellt, die in diese Baumaßnahme investiert werden; aber es fehlt doch ein größerer Betrag, um die Schule fertig zu stellen.

Auch aus Afrika erreichte uns eine dringende Bitte: Das **humedica**-Krankenhaus in Kollo, Republik Niger, braucht dringend noch ein Gebäude mit einer Entbindungsstation, da die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten nicht mehr ausreichen, die zahlreichen Kranken und die schwangeren Frauen zu betreuen. Auch für diesen geplanten Bau benötigen wir eine größere Spende, da die allgemein eingehenden Zuwendungen für den Betrieb der laufenden Programme benötigt werden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich im nächsten Brief darüber berichten könnte, daß für diese Baumaßnahmen die benötigten Mittel eingegangen sind.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen Ihr


Wolfgang Groß



humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Telefon: 08341 966148-0
Telefax: 08341 966148-13
E-Mail: info@humedica.org

► www.humedica.org
► www.geschenk-mit-herz.de
social media:



Spendenkonto 47 47
Sparkasse Kaufbeuren
(BLZ 734 500 00)

Vom Finanzamt Kaufbeuren
als gemeinnützig anerkannt
unter Steuernummer
125/109/10174

Geschäftsführender Vorstand:
Wolfgang Groß

Konzeption und Layout
werden kostenfrei erstellt von:
sons., www.go-sons.de

► www.humedica.org

Überweisung / Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts _____ Bankleitzahl _____

Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

Begünstigter: (max. 27 Stellen)
h u m e d i c a e . V . , K A U F B E U R E N

Konto-Nr. des Begünstigten _____ Bankleitzahl _____
4 7 4 7 _____ 7 3 4 5 0 0 0 0

Vielen Dank für Ihre Spende!

Falls vollständige Adresse vorliegt, erhalten Sie zu Beginn des Folgejahres automatisch eine steuerlich absetzbare Jahres-Spendenbescheinigung

humedica www.humedica.org **EUR** Betrag: Euro, Cent _____

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen) _____ Projektnummer _____ Aktionskennzeichen _____
J U L 1 2

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen) _____

Kontoinhaber / Einzahler : Name, Vorname, Ort (max. 27 Stellen) _____

Konto-Nr. des Kontoinhabers _____ 19 _____

Konto-Nr. des Auftraggebers _____

Empfänger
humedica e.V.,
Goldstr. 8, 87600 Kaufbeuren

Konto-Nr. _____ bei _____
4747 Sparkasse Kaufbeuren

Verwendungszweck _____ Euro, Cent _____
Spende

Auftraggeber / Einzahler _____

Datum: _____

Bitte geben Sie für die Zuwendungsbestätigung Ihre Spenden-/Mitgliedsnummer oder Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum, Unterschrift _____

SPENDE



humedica leistet medizinische Hilfe für kongolesische Flüchtlinge in Uganda Desaster im Dreiländereck

Seit Jahren wird der grausame Bürgerkrieg im Osten Kongos von der Weltöffentlichkeit ignoriert. Seit Jahren bemühen sich die Vereinten Nationen im Rahmen einer Friedensmission vergeblich um ebensolchen. Seit Jahren eskaliert die Gewalt in einem Bürgerkrieg, bei dem es um weit mehr geht als ethnische Konflikte; vor allem Mineralien, aber auch andere Bodenschätze machen jeden Beherrscher dieser Region zu einem weltweit gefragten Handelspartner. Dass seit Wochen tausende Zivilisten, Frauen, Kinder, alte Menschen vor den unberechenbaren Gewaltorgien ins nahe gelegene Uganda flüchten, sorgt dort für große Herausforderungen; seit einigen Tagen leistet ein humedica-Team medizinische Hilfe.

»Kalaschnikows im Klassenzimmer« titelte die Berliner taz unlängst und beschrieb in dem authentischen Artikel die Situation in der umkämpften Grenzregion zwischen Ostkongo und Uganda. Mitten durch die Grundschule der Grenzstadt Bunagana war eine Frontlinie verlaufen, die große Schiefertafel ist durch sperrige Munitionskisten verdeckt, zwischen Stahlhelmen und Munitionsgürteln lagen Tafelkreide und Schulhefte. Nach intensiven Kämpfen hatte Kongos Rebellenarmee M-23 die wichtige Handelsstadt von den auseinanderfallenden Regierungstruppen erobert. Die dort lebenden Menschen sind längst geflohen. Ihr Ziel: Flüchtlingscamps wie das nur wenige Kilometer auf der ugandischen Seite liegende Nyakabande.

SITUATION ESKALIERT TÄGLICH Flüchtlingscamp erste Anlaufstelle

»Viele Flüchtlinge, die nach Nyakabande kommen, haben Schusswunden und tragen nur noch wenig Kleidung am Leib«, erzählte Esau Bahikoya, der im Büro des ugandischen Premierministers arbeitet, bei einer großen Gesprächsrunde vor wenigen Tagen unseren Koordinatoren. Konfrontiert werden die medizinischen Kräfte im Camp auch mit Erkrankungen der Atemwege, Diarrhoe, Hauterkrankungen und Infektionen am Auge.

»Professionelle medizinische Hilfe wird hier dringend benötigt«, bestätigte auch die zurückgekehrte Assistenzkoordinatorin Stefanie Huisgen. »Nicht nur wegen der Schwere vieler Verletzungen und Erkrankungen, sondern auch aufgrund der Tatsache, dass die Zahl der

Flüchtlinge aus dem Ostkongo täglich steigt.« Das Camp in Nyakabande kann bis zu 6.500 Personen aufnehmen; diese Kapazitätsgrenze ist überschritten. Zwischenzeitlich kamen täglich 1.000 Menschen aus der umkämpften Region nach Uganda, wie das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR bestätigte. Planmäßig werden die kongolesischen Flüchtlinge in dicht nebeneinander stehenden Zelten untergebracht. Nach zwei Wochen in diesem Transitlager führt sie ihre Reise, zumeist unfreiwillig, ins permanente Camp nach Rwamwanja, das mit einer Aufnahmekapazität von 35.000 Menschen über andere Möglichkeiten verfügt.

Für die meisten Kriegsflüchtlinge ist der Gedanke an den möglicherweise dauerhaften Verlust der Heimat ebenso schmerzlich wie unerträglich. »Die Menschen verlieren allmählich die Hoffnung, jemals in ihre Heimat zurückkehren zu können«, sagte Regierungsmitarbeiter Esau Bahikoya.

TAUSENDE FLÜCHTLINGE OHNE PERSPEKTIVE humedica leistet medizinische Hilfe

In den kommenden Monaten wird sich humedica intensiv im Flüchtlingscamp Nyakabande engagieren. Neben der immens wichtigen basismedizinischen Versorgung der Menschen ermöglicht der vom Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland geförderte Einsatz auch die Verteilung von Hilfsgütern wie etwa Decken und warmer Kleidung. Angefragt hatte den Einsatz von humedica der Leiter des nur wenige Kilometer von der Grenze entfernt liegenden St. Francis Hospitals Mutolere, Pontius Mayunga. Seit Jah-

ren wird seine Einrichtung von humedica mit wichtigen Hilfsgütern versorgt, zudem gab es 2008 bereits ein Engagement für die Flüchtlinge von dieser Basis aus.

Wir möchten Sie freundlich um eine finanzielle Unterstützung unserer intensiven Hilfe in Uganda bitten. Die Situation in der umkämpften Region ist längst über den kritischen Zustand hinaus, die Kämpfe sind blutig, rücksichtslos, Menschen verachtend. Ein Ende der Vertreibung, der Flucht, des Leids ist längst nicht in Sicht. Unsere ehrenamtlichen medizinischen Einsatzkräfte leisten wertvolle Hilfe. Bitte geben Sie uns weiterhin die Chance zur Hilfe. Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit eines persönlichen Einsatzes? Vielen herzlichen Dank für jede Form der Unterstützung.

Projektnummer
Flüchtlingshilfe Uganda: 2811

→ ITALIEN: HUMEDICA UNTERSTÜTZT WIEDERAUFBAUPROJEKT

Gemeinsam mit dem bekannten italienischstämmigen Schauspieler Michele Oliveri inspiziert humedica-Geschäftsführer Wolfgang Groß in diesen Tagen durch schwere Erdbeben im Mai zerstörte Gebäude in San Venzio (Emilia Romagna). humedica wird die Bemühungen Oliveris um den Wiederaufbau eines Kindergartens in seiner Heimat unterstützen. Weitere Informationen zu diesem Projekt liefern wir auf unserer neuen Internetseite, später auch an dieser Stelle. Herzlichen Dank auch für Ihre Unterstützung an dieser Stelle.

Bilderinformation: Seit vielen Jahren tobt im Ostkongo ein blutiger Bürgerkrieg, der in den vergangenen Monaten erneut eine gewaltige Flüchtlingsbewegung auslöste. humedica leistet mit ehrenamtlichen Einsatzkräften basismedizinische Hilfe im Camp Nyakabande, nahe der Grenze zum Kongo. Fotos: humedica/Stefanie Huisgen, Archiv

Nächstenliebe in Aktion



Zuwendungsbestätigung
Über Zuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen zur Vorlage beim Finanzamt.

Zuwendungen gemäß der umseitigen Angaben. Wir sind wegen der Förderung gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid bzw. Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Kaufbeuren, StNr. 125/109/10174, vom 28.03.2012 (für das Jahr 2010) nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass es sich nicht um Mitgliedsbeiträge, sonstige Mitgliedsumlagen oder Aufnahmegebühren handelt und die Zuwendung nur zur Förderung der Jugendhilfe, der Altenhilfe und der Hilfe für Behinderte; Förderung der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, Flüchtlinge, Vertriebene etc. (Abschnitt A, Nr. (n) 2, 7 der Anlage 1 zu § 48 Abs. 2 EStDV) verwendet wird.

Eingegangene Spendengelder, die über die Finanzierung der in dieser Publikation vorgestellten Projekte hinausgehen, werden für andere satzungsgemäße Aufgaben von humedica e. V. eingesetzt.

humedica e.V.
Goldstraße 8, 87600 Kaufbeuren



Name, Vorname _____

Straße, Nummer _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Bitte senden Sie mir den Infobrief...
 nur noch 2 - 3 x im Jahr. überhaupt nicht mehr.

Falls Sie den Brief in Zukunft per E-Mail erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail mit Angabe Ihrer Freundesnummer an info@humedica.org

humedica e.V.
Goldstraße 8
87600 Kaufbeuren

Ja, ich möchte...

eine Patenschaft für ___ Personen aus einer Familie in
 Äthiopien Brasilien Haiti Sri Lanka
übernehmen. Bitte senden Sie mir alle notwendigen
Unterlagen.

durch eine regelmäßige Spende dort helfen, wo es
am nötigsten ist.

Ich erteile deshalb humedica e.V. den Auftrag, von
meinem Girokonto

Konto-Nr. Bankleitzahl

bei _____
Bankinstitut

monatlich _____ Euro abzubuchen.

Dieser Dauerauftrag verpflichtet mich zu nichts und
kann jederzeit – ohne Angabe von Gründen – wider-
rufen werden.

X _____ X _____
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie links oben Name und Adresse an.